

POSITIONSPAPIER

Arbeitsgruppe Healthcare Compliance

AUSTROMED ist die Interessensvertretung von Unternehmen, die in der Entwicklung, der Produktion, der Aufbereitung und dem Handel von und mit Medizinprodukten in Österreich tätig sind.

Die professionelle und faire Zusammenarbeit zwischen Medizinprodukte-Unternehmen und Einrichtungen des Gesundheitswesens bzw. Angehörigen von Gesundheitsberufen (Healthcare Professionals - HCPs), die Einhaltung der hohen ethischen Standards und der Rechtsgrundlagen sind die zentralen Inhalte der Arbeitsgruppe Healthcare Compliance.

I. Kooperation ≠ Korruption!

Der Austausch von HCPs und Medizinprodukte-Unternehmen im Sinne der Forschung und Entwicklung stellt einen wesentlichen Bestandteil des Gesundheitswesens dar und ist im Medizinproduktegesetz (MPG) verpflichtend vorgeschrieben. Der Know-how Transfer zwischen HCPs und Unternehmen zur Weiterentwicklung von Produkten und Behandlungsmethoden darf nicht beeinträchtigt oder gar verhindert werden. Gleichzeitig ist die Botschaft des Gesetzgebers klar und von allen Beteiligten zu unterstützen: Sicherstellung sauberer und transparenter Beziehungen zwischen Lieferanten, Beschaffern und Anwendern.

II. AUSTROMED Kodex

Die Mitglieder der AUSTROMED haben sich seit jeher klar zu einem Verhaltenskodex in puncto korrektem Umgang im geschäftlichen Verkehr bekannt. Die freiwillige Selbstverpflichtung geht über die zugrundeliegenden Gesetzesregelungen hinaus und beinhaltet die europäische Sichtweise unserer Dachorganisation ‚Eucomed‘ ebenso wie die vier Grundsätze des Antikorruptionsgesetzes (KorrStrÄG):

1. Trennung,
2. Transparenz,
3. Ausgewogenheit und
4. Dokumentation.

III. Maßnahmen und Ziele

Die Arbeitsgruppe verfolgt zwei zentrale Ziele:

1. Die **Wissensvermittlung** und die **Bewusstseinschaffung** zum Thema Healthcare Compliance:

Die Entwicklung der gesetzlichen Rahmenbedingungen unterlag in den letzten Jahren einem ständigen Wandel. Die strukturierte Vermittlung von Wissen rund um Healthcare Compliance für Mitglieds-Unternehmen einerseits und die Bewusstseinschaffung bei HCPs andererseits stehen daher im Vordergrund.

2. Die **praktische Hilfestellung** bei der Umsetzung der gesetzlichen Rahmenbedingungen und des Kodexes:



Um der unterschiedlichen Struktur der Mitglieds-Unternehmen innerhalb der AUSTROMED gerecht zu werden, ist die Hilfestellung bei der praktischen Umsetzung essentiell. So gibt beispielsweise das **AUSTROMED Event Assessment Tool** den Mitgliedern eine einfache Checkliste zur Hand, um die wesentlichsten Erfordernisse an eine Veranstaltung oder an einen Kongress mittels Ampelsystem zu bewerten.

IV. Umgang mit Konflikten

Bei Verletzung von Compliance-Vorschriften des Kodex sehen die AUSTROMED Statuten ein Schiedsgerichtsverfahren vor, das sich sinngemäß nach den einschlägigen Bestimmungen der Zivilprozessordnung richtet. Die Sanktionen reichen von Geldstrafen bis hin zum Ausschluss samt öffentlicher Bekanntmachung. Zudem unterliegen Verstöße gegen den Kodex u.a. den Sanktionen des Gesetzes über den unlauteren Wettbewerb (UWG). Ungeachtet dessen steht jedem Mitglied der Gang zu einem ordentlichen Gericht offen.

